

Neuigkeitenbrief April 2021

Seite 1



Liebe Mitglieder, liebe TZI-Interessierte, liebe Leserinnen und Leser,
im vorliegenden Neuigkeitenbrief finden Sie heute die folgenden Themen:

- **Mitgliederversammlung virtuell am 13.03.2021 - Neuer Vorstand gewählt.**
- **Januarseminar 2021 – virtuell und doch ganz real ... - eine Nachlese**
- **10.04.2021 Zwischenstopp zum IAT - Vortrag und Gespräch mit Kübra Gümüşay - Sprache und Sein**
- **Wichtige Termine - und ein bunter Strauß an TZI-Seminaren... (immer auch auf unserer Homepage...)**

Mitgliederversammlung virtuell am 13.03.2021 - Neuer Vorstand gewählt.

Die Mitgliederversammlung 2021 fand am Samstag, den 13.03.2021 von 09:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr statt. Nachdem die MV 2020 zweimal wegen Corona ausfallen musste und die Perspektive auf ein persönliches Treffen aufgrund der Pandemielage sehr gering war, hatte der Vorstand beschlossen, die MV 2021 diesmal als Online-Video-Konferenz über ZOOM durchzuführen.

Trotz Corona wurde auch an der Tradition festhalten, die Mitgliederversammlung mit einem Austauschtreffen am Vorabend zu verbinden. In einem lockeren Rahmen bestand die Möglichkeit, sich online auszutauschen und sich auf die Mitgliederversammlung bei einem guten Glas Wein einzustimmen. Auch virtuell war es ein freudiges und lebendiges Wiedersehen mit anregenden Gesprächen

und schönen Begegnungen mit neuen Mitgliedern und alten Bekannten.

Mit Spannung wurde der Wahl eines neuen Vorstandes entgegengesehen, nachdem sich die Kandidatensuche im Vorfeld etwas schwierig gestaltete.

Nun ist es aber doch geschafft. Mit Astrid Grün, Barbara Walz, Alexander Jakusch, Hartmut Grün, Anno Schneider und Jürgen Bedel im neuen Vorstand ist eine sehr gute Mischung aus solider Erfahrung in Vorstandarbeit und frischen Ideen gewählt worden. Damit können wir im Verein hoffnungsfroh und erwartungsvoll auf die kommenden Jahre blicken.





Neuigkeitenbrief

April 2021

Seite 2

Mit einem ganz herzlichen Dankeschön wurde Dirk Thiele aus dem Vorstand verabschiedet, dem er über 7 Jahre sehr engagiert angehört hat und dort eine hervorragende Arbeit vor allem im Netzwerken mit dem Dachverband und bei der sorgfältigen Vorbereitung lebendiger Mitgliederversammlungen geleistet hat. Für ihn geht es jetzt auf zu neuen Ufern.



Neben dem Vorstand wurde auch der Ausbildungsausschuss gewählt. Diese Aufgabe wird zukünftig weiterhin von Christiane Bieker und Hermann Riebel wahrgenommen. Neu hinzugekommen ist Ulrike Rietz, die als Graduierte Michael Lipps ablöst. Ein herzliches Dankeschön an Michael für die engagierte Arbeit in diesem Gremium. Die Kassenprüferinnen Ursula Hille und Gudrun Achenbach wurden in ihrem Amt für weitere 2 Jahre bestätigt.

Neben den Wahlen waren natürlich noch die Berichte der Gremien, der Bericht von der internationalen Mitgliederversammlung und der Haushaltplan 2021 auf der Tagesordnung.

Der Vorstand und die Kasse wurden ordnungsgemäß entlastet und der Haushalt einstimmig verabschiedet.

Was bei dieser MV eindeutig gefehlt hat war das sinnliche Erlebnis der Überreichung der Primeln, von denen es in den vergangenen Jahren immer wieder reichlich gab.

Trotz dieses Wermuttropfens war es aber alles in allem eine produktive und erfolgreiche Mitgliederversammlung 2021. Herzlichen Dank nochmals an alle, die daran beteiligt waren.



Januarseminar 2021 – virtuell und doch ganz real ... - eine Nachlese.

Das Januarseminar 2021 fand dieses Jahr virtuell aber trotzdem ganz real in Zoom statt.

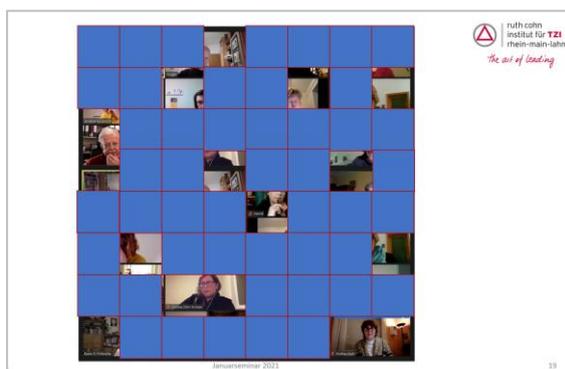
Atmosphärisch sollte es sich ohne Wenn und Aber an der guten RCI-Rhein-Main-Lahn-Tradition orientieren, zum Jahresbeginn einen TZI-Treffpunkt, aber auch einen inspirierenden Start ins Neue Jahr zu gestalten. Dies ist nach unserer Meinung auch in vollem Umfang gelungen.

Unter dem Titel „Alles bekannt und doch alles neu – TZI-ler*innen (leben und arbeiten) in Zeiten von Corona“ trafen sich von Freitagabend, den 15.01. bis Samstag, den 16.01.2021 15 Teilnehmer*innen und die beiden Leiter Eric Enders-Klee und Jürgen Bedel virtuell in Zoom - und doch erstaunlich real. Über insgesamt 6 Arbeitseinheiten gab es gute Gelegenheit, das Thema aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und zu durchdringen.

Vorweg sei berichtet, wir hatten Spaß, wir hatten Bewegung, wir hatten Entspannung, guten Wein, Käse, viele weitere Leckereien und spielerische Elemente.

Neuigkeitenbrief April 2021

Jede und jeder Einzelne hatte auch Zeit für sich selbst, und wir durften einen lebendigen und sehr anregenden Austausch über unsere individuell doch sehr verschiedenen Situationen in dieser krisenhaften Zeit erleben.



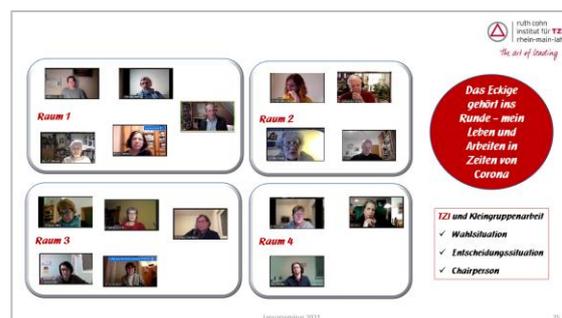
Dalli-Dalli in der Abendrunde

Es wurde sowohl in der großen Gruppe als auch in den sogenannten Breakout-Räumen deutlich, wieviel Ambivalenz die aktuelle Corona-Situation erzeugt.

Einerseits wurde ein "Standby-Modus" festgestellt, der darauf aus ist, zu warten, bis alles wieder "normal" geworden ist. Hier stellte auch jemand die Frage, ob man sich nicht am besten einfrieren lassen sollte. Damit wäre auch die Haltung verbunden, besser nichts zu ändern, es lohne sich nicht, da wir ja sehr bald zurückkehren werden. Dieses Verharren wurde auch mit einem Gefühl von großer Langeweile in Verbindung gebracht.

Andererseits wird gerade auch durch die reale Bedrohung mit Corona umso deutlicher, dass auch diese Zeit "Lebenszeit" ist, die gelebt werden will. Es fiel der Satz "was ich nicht plane, findet auch zukünftig nicht statt - also plane ich!" Wobei das Planen in der jetzigen Zeit einige stark an die Bestrafung des Sisyphos erinnert.

Es kam auch noch der Gedanke des Schwankens zwischen der Demut, geduldig sein zu müssen und dem Trotz, "ich will mein Leben zurück". Auch dies ein Ausdruck der Ambivalenz.



Aus TZI-Perspektive war der ermutigende und durchaus motivierende Ansatz zu spüren, im Sinne einer bewusst gelebten Chairpersonship, die eigene Teilmächtigkeit verstärkt zu suchen und wahrzunehmen. Welche Chancen tun sich durch die allgegenwärtige "Störung" Corona auf? Was kommt auf einmal in Bewegung, was zuvor als fest, starr und gesetzt galt? Aber auch, wie kann Vertrauen wieder gestärkt werden? Wie kann Wertschätzung für die notwendige (fehlerbehaftete) Verantwortungsübernahme in komplexen und unsicheren Zeiten gezeigt werden?

Insgesamt lässt sich festhalten, es war ein besonderes Januarseminar in besonderen Zeiten. Trotz allem... TZI, Nachdenklichkeit, Spaß, Genuss und Lebendigkeit - ein Januarseminar des RCI Rhein-Main-Lahn eben...



Neuigkeitenbrief April 2021

Seite 4

10.04.2021 Zwischenstopp zum IAT - Vortrag und Gespräch mit Kübra Gümüşay - Sprache und Sein

Wie können wir als Gesellschaft über unsere Probleme sprechen, ohne den Hass der Rechten zu nähren – respektvoll, wohlwollend, ohne Angst vor Fehlern? Wie können wir frei und achtsam sprechen?

In Ihrem Buch „Sprache und Sein“ (Hanser Verlag, 2020) folgt Kübra Gümüşay einer Sehnsucht nach einer Sprache, die Menschen nicht auf Kategorien reduziert. Nach einem Sprechen, das sie in ihrem Facettenreichtum existieren lässt. Nach wirklich gemeinschaftlichem Denken in einer sich polarisierenden Welt.

Kübra Gümüşay setzt sich seit langem für Gleichberechtigung und Diskurse auf Augenhöhe ein. In ihrem ersten Buch geht sie der Frage nach, wie Sprache unser Denken prägt und unsere Politik bestimmt. Sie zeigt, wie Menschen als Individuen unsichtbar werden, wenn sie immer als Teil einer Gruppe gesehen werden – und sich nur als solche äußern dürfen.

Doch wie können Menschen wirklich als Menschen sprechen? Und wie können wir alle – in einer Zeit der immer härteren, hasserfüllten Diskurse – anders miteinander kommunizieren?

Die Veranstaltung von RCI-Dreyeckland wird digital gestaltet. **Beginn 13.30 h – Ende 17.00 h**

Anmeldung unter <https://www.rci-dreyeckland.de/iat-zwischenstopp.html>

„Auf dem Weg zum internationalen Austauschtreffen (IAT) im April 2022 ist der Zwischenstopp am 10.04.2021 eine

schöne Gelegenheit, neuen Menschen im TZI-Kontext zu begegnen.

Um dies digital unmittelbar erlebbar zu machen, wird es beim „Zwischenstopp“ eine Gruppenphase vor dem eigentlichen Vortrag (ab 13.45 h) in Zufallsgruppen mit bis zu sechs Teilnehmenden geben. Diese Gruppen werden sich nach dem Vortrag wiedertreffen (ab 15.25 h).

Die erste Gruppenphase dient dem Kennenlernen und dem Einstieg ins Thema. In der zweiten Phase wird der Austausch miteinander durch die schon bekannte Gruppe sicherlich erleichtert.

Anmeldungen sind noch immer kurzfristig möglich.

Nähere Informationen finden sich in diesem [„Flyer“](#).



Wichtige Termine - und ein bunter Strauß an TZI-Seminaren der Region

finden sich mit weiteren Details immer auch auf unserer Homepage

<http://www.rci-rhein-main-lahn.de>.

06.10.2021 - SinnesWandel – Ein abendlicher TZI-Workshop

sanctclara Mannheim, B 5,19

Leitung: Anett Böhm und Michael Lipps

Mitgliederversammlung 2022:

15.03. – 16.03.2022

Neuigkeitenbrief April 2021

Seite 5

Die **überregionalen Angebote** gibt es hier: www.tci-living-learning.org



Wir wünschen allen Mitgliedern, TZI-Interessierten, Leserinnen und Lesern weiterhin eine schöne Osterwoche, eine gute Zeit und vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße

Für den Vorstand des RCI Rhein-Main-Lahn e.V.

Jürgen Becker

Hinweis zum Datenschutz im RCI Rhein-Main-Lahn e.V.

Seit 25. Mai 2018 gilt die Datenschutzgrundverordnung und schreibt damit auch für Vereine das bisherige Datenschutzrecht fort, zudem enthält sie einige wichtige Änderungen. Diesen müssen und wollen wir natürlich umgehend gerecht werden.

Auch in unserem Vereinsleben kommt es zum Umgang mit personenbezogenen Daten und das Datenschutzrecht findet entsprechend Anwendung. Danach ist der Umgang mit solchen Daten erlaubt, wenn er zur Erfüllung des Vereinszwecks erforderlich ist. Fehlt es an einer gesetzlichen Grundlage kann auch eine Einwilligung die Datenverarbeitung rechtfertigen.

Deshalb finden Sie entsprechend nun auch unter <https://www.rci-rhein-main-lahn.de/datenschutz.html> ausdrückliche Hinweise auf den Umgang mit Ihren Daten und deren Schutz. Sollten Sie dazu Fragen haben, können Sie sich jederzeit an den Vorstand wenden.

Noch ein Wort zu Ihrem Newsletter-Abonnement: Wir möchten Sie gerne drei bis sechs Mal pro Jahr mit unserem Newsletter über unseren Verein, seine Seminarangebote, Veranstaltungen und aktuelle Ereignisse aus der TZI/RCI Welt informieren. Sie bekommen diesen Newsletter, weil Sie sich entweder direkt dazu angemeldet haben oder weil Sie in anderer Weise z.B. als Teilnehmer*in oder Interessent*in mit dem Ruth Cohn Institut in Kontakt getreten sind. Es würde uns freuen, wenn wir Sie weiterhin über diesen Weg auf dem Laufenden halten dürften.

In diesem Fall müssen Sie nichts tun.

Daten, die wir von Ihnen gespeichert haben, geben wir nicht an Dritte weiter und benutzen sie ausschließlich, um Sie zu informieren bzw. um Ihre Anfragen und Anmeldungen weisungsgetreu zu bedienen. Lesen Sie auch hierzu unseren Hinweis zum Datenschutz auf unserer Homepage: <https://www.rci-rhein-main-lahn.de/datenschutz.html>.

Um den rechtlichen Anforderungen zu genügen, möchten wir außerdem auf die Möglichkeit hinweisen, Ihr Abonnement jederzeit zu beenden. Sollten Sie sich abmelden wollen, können Sie das [hier](#) auf unserer Homepage tun oder uns per E-Mail, Fax oder telefonisch Bescheid geben.

Falls Ihnen aber unser Newsletter gefällt und Sie ihn weiterempfehlen möchten, würden wir uns sehr darüber freuen.